

ANDREAS URS SOMMER

2. Auflage

Überarbeitet und erweitert,
mit aktuellen Bewertungen

Die
Münzen
des
Byzantinischen
Reiches
491 – 1453

Mit einem Anhang:
Die Münzen des
Kaiserreichs
von Trapezunt



BATTENBERG

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	7
2. Wie ist dieser Katalog aufgebaut?	9
3. Wie lässt sich eine byzantinische Münze bestimmen?	11
4. Preise und Erhaltungsgrade	12
5. Historischer Überblick	14
6. Die Nominale	16
7. Das Münzbild	17
8. Münzlegenden und Regierungsjahrgaben	20
9. Die Münzstätten und Offizinen	21
10. Abkürzungen in den Legenden und Beschreibungen	22
11. Literatur	24

Katalogteil

	Seite		Seite		Seite
Anastasius I.	32	Constantinus VI.	361	Constantinus IX. Monomachus .	427
Justinus I.	48	Irene.	364	Theodora	430
Justinus I. und Justinianus I.	65	Nicephorus I.	365	Michael VI. Stratioticus	431
Justinianus I.	70	Michael I. Rhangabe	368	Isaacus I. Comnenus.	432
Justinus II.	123	Leo V. Armenius	370	Constantinus X. Ducas	433
Tiberius II. Constantinus.	149	Michael II. Amorianus.	373	Eudocia	437
Mauricius Tiberius.	163	Theophilus.	376	Romanus IV. Diogenes	437
Theodosius	195	Michael III.	382	Michael VII. Ducas	440
Phocas.	196	Basilius I. Macedonicus	386	Nicephorus III. Botaniates	445
Aufstand der Heraclii	218	Leo VI.	391	Nicephorus Bryennius	449
Heraclius.	222	Alexander	394	Nicephorus Basilacius	450
Constans II.	270	Constantinus VII.		Alexius I. Comnenus	451
Constantinus IV.	303	Porphyrogenitus und		Johannes II. Comnenus	464
Justinianus II. (1. Regierung) . . .	318	Romanus I. Lecapenus	395	Manuel I. Comnenus	470
Leontius	325	Romanus II.	402	Andronicus I. Comnenus	480
Tiberius III. Apsimaros	328	Nicephorus II. Phocas	403	Isaacus Comnenus	483
Justinianus II. (2. Regierung) . . .	333	Johannes I. Tzimisces.	405	Theodorus Mancaphas.	486
Philippicus Bardanes	339	Anonyme Bronze-Folles	408	Isaacus II. Angelus	487
Anastasius II. Artemius.	341	Basilius II.	416	Alexius III. Angelus-Comnenus. .	491
Theodosius III.	343	Constantinus VIII.	421	Alexius IV. Angelus	496
Leo III. „Isaurus“	346	Romanus III. Argyrus.	422	Lateinisches Kaiserreich	496
Artavasdos	353	Michael IV. Paphlagonicus . . .	423	Theodorus I.	
Constantinus V.	354	Michael V. Kalaphates	425	Comnenus-Lascaris	510
Leo IV.	359	Zoe und Theodora	426	Johannes III. Ducas Vatatzes . .	514

	Seite		Seite		Seite
Theodorus II. Ducas-Lascaris . . .	527	Johannes VI. Cantacuzenus . . .	610	Johannes II. Comnenus	647
Theodorus Comnenus-Ducas . . .	533	Andronicus IV. Palaeologus . . .	612	Theodora Comnena	656
Manuel Comnenus-Ducas	535	Manuel II. Palaeologus	614	Alexius II. Comnenus	656
Johannes Comnenus-Ducas	538	Johannes VII. Palaeologus	616	Andronicus III. Comnenus	662
Michael II. Ducas Comnenus		Johannes VIII. Palaeologus	617	Manuel II. Comnenus	663
Angelus	543	Constantinus XI. Palaeologus . . .	618	Basilius Comnenus	664
Michael VIII. Palaeologus	544			Johannes III. Comnenus	667
Andronicus II. Palaeologus	559	Kaiserreich von Trapezunt		Michael Comnenus	668
Andronicus II. und Michael IX.		Semiautonome Prägungen		Alexius III. Comnenus	669
Palaeologus	575	des 11. und 12. Jhdts.		Manuel III. Comnenus	671
Andronicus II. und		(Gabras-Familie)	621	Alexius IV. Comnenus	672
Andronicus III.	594	Andronicus I. Gidon	624	Johannes IV. Comnenus	673
Andronicus III. Palaeologus	599	Manuel I. Comnenus	626	David und Alexius V. Comnenus .	676
Johannes V. Palaeologus	605	Georgius Comnenus	647		

Anhang

8. Bildindex der Kaiser	680
9. Alphabetischer Kaiserindex	686
10. Herkunftsnachweise	687

1. ANASTASIUS I.

491–518

Anastasius I. (* um 430) war der erste oströmische Herrscher, der bei seinem Regierungsantritt keinen Amtsgenossen im Westen mehr hatte. Das weströmische Reich war bis 476 dem Ansturm der Ostgoten erlegen. Der bereits in die Jahre gekommene Anastasius, der bislang eher repräsentativer Hofbeamter gewesen war, erwies sich als begabter Finanzpolitiker. Er vereinfachte und straffte das Steuersystem, allerdings auf Kosten der Landbevölkerung. Besonders relevant ist seine 498 durchgeführte Münzreform, die die unübersichtlichen Verhältnisse des spätrömischen Kleingeldwesens beendete. Das rechtfertigt es für den Numismatiker, die eigentliche byzantinische Zeit mit Anastasius I. beginnen zu lassen. Zwar folgte Anastasius in seiner Gold- und Silberprägung auch bildlich den Vorgaben seiner Vorgänger, aber mit der Einführung des neuen, großen und schweren Bronze-Follis schuf er ein münzgeschichtlich ungemein folgenreiches Nominal. So sehr man die Regierungszeit des Anastasius als Auftakt der justinianischen Epoche deuten kann, so stark war unter ihm die Einheit des Reiches noch bedroht. Die Außengrenzen erwiesen sich als gefährdet – so flammte 502 ein neuer Krieg mit den Sassaniden auf –, und im Inneren blieb das Reich zerrissen von religiösen und politischen Streitigkeiten. Anastasius selbst war nicht unbestritten, da er monophysitische Neigungen hegte, also einer als ketzerisch verdächtigten christlichen Gruppierung angehörte, die er gegen die orthodoxe Mehrheitskirche zu begünstigen versuchte. Immerhin füllte Anastasius mit seiner Finanz- und Steuerpolitik die Staatskasse, in der sich bei seinem Tod 320 000 Pfund Gold befunden haben sollen. Setzt man das römische Pfund mit 327,168 g an, so belief sich dieser Schatz damals auf fast 105 Tonnen Gold oder auf 23 Millionen Solidi.

Konstantinopel



1.1

1.1 Gold-Solidus

Vs. DN ANASTAS-IVS PERP AVC. Die Büste des Kaisers dreiviertel frontal nach rechts, mit Helm (Diadembänder), Panzer und Paludamentum. Er hält Speer in der Rechten und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. VICTORI-A AVCCC. Stehender Engel nach links hält langes Kreuz in der Rechten. Rechts im Feld Stern. Im Abschnitt CONOB. Off. am Ende der Legende.

Sear 3. *MIBE 3a.*

491-492 n. Chr.

Off. A retrograd. Es könnte sich bei diesem Exemplar um einen Beischlag, möglicherweise der Ostgoten in Mailand (vgl. MIB 15) oder der Franken handeln, worauf nicht nur der eigentümliche Stil hinweist, sondern auch die ungewöhnliche Legendentrennung auf der Vorderseite sowie die auf dem Kopf stehende Off. (4,46 g, 33').

S	SS	VZ
350	650	1000



1.2.1



1.2.2

1.2 Gold-Solidus

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers dreiviertel frontal nach rechts, mit Helm (Diadembänder), Panzer und Paludamentum. Er hält Speer in der Rechten und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. VICTORI-A AVCCC. Stehender Engel nach links hält langes Kreuz in der Rechten. Rechts im Feld Stern. Im Abschnitt CONOB. Off. am Ende der Legende.

Sear 3. *MIBE 4.*

492-507 n. Chr.

1.2.1 Off. Z. (4,49 g, 27').

1.2.2 Off. S. (4,46 g, 30').

S	SS	VZ
250	400	600



1.2N

1.2N Gold-Solidus

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers dreiviertel frontal nach rechts, mit Helm (Diadembänder), Panzer und Paludamentum. Auf dem Helm ein Kreuz. Er hält Speer in der Rechten und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. VICTORI-A AVCCC. Stehender Engel nach links hält langes Kreuz in der Rechten. Rechts im Feld Stern. Im Abschnitt CONOB. Off. am Ende der Legende.

(Sear 3). (MIBE 4a).

492-507 n. Chr.

Off. I. DOC4b. (4,49 g, 30').

S	SS	VZ
350	700	1000



1.3.1



1.3.2

1.3 Gold-Solidus

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers dreiviertel frontal nach rechts, mit Helm (ohne Diadembänder), Panzer und Paludamentum. Er hält Speer in der Rechten und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. VICTORI-A AVCCC. Stehender Engel nach links hält langen Stab mit umgekehrtem Christogrammaufsatz in der Rechten. Links im Feld Stern. Im Abschnitt CONOB. Off. am Ende der Legende.

Sear 4. MIBE 6.

507 n. Chr.

Nach Hahn, MFR, S. 12 ist der auffällige Christogrammaufsatz und der große Stern dieses Typs mit einer alten Berechnung des 500. Geburtstages Jesu Christi (gemäß der Welt-Aera von Anianus und Panodorus) in Verbindung zu bringen. Dieser Zeitpunkt, der mit einem Indiktionswechsel verbunden war, fiel in das Jahr 507 unserer Zeitrechnung.

1.3.1 Off. A. (4,49 g, 33').

1.3.2 Off. I. (4,48 g, 33').

S	SS	VZ
400	800	1500



1.4

1.4 Gold-Solidus

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers dreiviertel frontal nach rechts, mit Helm (ohne Diadembänder), Panzer und Paludamentum. Er hält Speer in der Rechten und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. VICTORI-A AVCCC. Stehender Engel nach links hält langen Stab mit umgekehrtem Stauogrammaufsatz (⊕) in der Rechten. Links im Feld Stern. Im Abschnitt CONOB. Off. am Ende der Legende.

Sear 5. MIBE 7.

507-518 n. Chr.

Off. H. DOC 7h. (4,35 g, 30').

S	SS	VZ
250	400	600



1.5.1



1.5.2

1.5 Gold-Semmissis

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. VICTORIA AVCCC. Auf einem Schild sitzende Victoria nach rechts, schreibt XXX auf einen weiteren Schild, den sie auf ihren Knien hält. Links im Feld Stern, rechts unten umgekehrtes Stauogramm. Im Abschnitt CONOB.

Sear 6. MIBE 9. DOC 8.

492-507 n. Chr.

1.5.1 (2,11 g, 33').

1.5.2 (2,00 g, 33').

S	SS	VZ
175	350	500



1.6

1.6 Gold-Semisiss

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. VICTORIA AVCCC. Auf einem Schild sitzende Victoria nach rechts, schreibt XXX auf einen weiteren Schild, den sie auf ihren Knien hält. Links im Feld Stern, rechts unten Staurogramm †. Im Abschnitt CONOB.

Sear 7. MIBE 10. DOC 9. 507-518 n. Chr.
(2,22 g, 30').

	S	SS	VZ
	175	350	500



1.7

1.7 Gold-Tremissis

Vs. DN ANASTAS-IVS PERP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. VICTORIA AVCVSTORVM. Voranschreitende Victoria, den Kopf nach links, hält Kranz in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Rechts im Feld Stern. Im Abschnitt CONOB.

Sear 8. MIBE 11. DOC 10a. 491-492 n. Chr.
(1,42 g, 27').

	S	SS	VZ
	200	350	600



1.8.1



1.8.2

1.8 Gold-Tremissis

Vs. DN ANASTAS-IVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. VICTORIA AVCVSTORVM. Voranschreitende Victoria, den Kopf nach links, hält Kranz in der

Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Rechts im Feld Stern. Im Abschnitt CONOB.

Sear 8. MIBE 12.

492-518 n. Chr.

1.8.1 Klassisches Porträt. (1,47 g, 30').

1.8.2 (1,42 g, 30').

	S	SS	VZ
	125	200	350



1.8N

1.8N Gold-Tremissis

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. VICTORIA AVCVSTORV. Voranschreitende Victoria, den Kopf nach links, hält Kranz in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Ohne Stern rechts im Feld. Im Abschnitt CONOB.

Sear 8 (als Variante erwähnt). MIBE 13. Berk 35.

492-518 n. Chr.

MIBE I, S. 26 argumentiert, es könne sich bei den seltenen Tremisses ohne Stern nicht um ein Graveurversehen handeln, da mehrere Stempelpaare bekannt seien. Vielleicht sei es eine Emission aus einer zweiten Offizin.

(1,48 g, 33')

	S	SS	VZ
	500	750	1000



1.9.1



1.9.2

1.9 Bronze-Nummus

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Monogramm Ψ im Kranz.

Sear 13. MIBE 40. DOC 15.

491-498 n. Chr.

1.9.1 Vs.-Legende endet auf [...]ASV. MIBE 40². (0,69 g, 30').

1.9.2 (0,68 g, 30').

	S	SS	VZ
	50	100	150



1.10

1.10 Bronze-Follis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes M, darüber Kreuz, CON im Abschnitt. Keine Off.

Sear 14. MIBE 22. DOC 16a. 498-507 n. Chr.
(8,14 g, 33').

s	ss	vz
20	40	60



1.11

1.11 Bronze-Follis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes M, links und rechts Stern, darüber Kreuz, CON im Abschnitt. Keine Off.

Sear 15. DOC 17. 498-507 n. Chr.
(7,61 g, 33').

s	ss	vz
30	60	90



1.12.1



1.12.2

1.12 Bronze-Follis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern, CON im Abschnitt.

Sear 16. MIBE 23. 507-512 n. Chr.

1.12.1 Off. A. DOC 20a. (9,22 g, 27').

1.12.2 Unter dem M an der Stelle der Off. ein runder Gegenstempel in Form eines sechstrahligen Sterns oder umgekehrten Christogramms. Hahn, MFR, S. 22 bringt diese recht häufigen Gegenstempel auf den kleinen Folles des Anastasius in Zusammenhang mit der Verdoppelung des Münzfußes im Jahre 512, die eine „Umtarifierung“ notwendig gemacht habe. (8,11 g, 30').

s	ss	vz
20	40	60

(mit Gegenstempel + 10)



1.13.1



1.13.2

1.13 Bronze-Follis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, CON im Abschnitt.

Sear 17. MIBE 24. 507-512 n. Chr.

1.13.1 Off. C. DOC 20e. (9,47 g, 33').

1.13.2 Off. C. Auf der Rs. rechts im Feld Gegenstempel Halbmond. Zur Bedeutung der Gegenstempel siehe 1.12.2. (7,54 g, 27').

s	ss	vz
25	50	75

(mit Gegenstempel + 10)



1.13N

1.13N Bronze-Follis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts Kreuz. CON im Abschnitt.

Sear 18. MIBE 25.

507-512 n. Chr.

Off. € . BNP 30-31. (9,78 g, 27').

S	SS	VZ
60	120	180



1.14.1



1.14.2

1.14 Bronze-Follis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts nach außen offener Halbmond. CON im Abschnitt.

Sear 18A. MIBE 26.

507-512 n. Chr.

1.14.1 Off. € . (9,72 g, 30').

1.14.2 Off. € . (9,40 g, 30').

S	SS	VZ
50	100	150



1.14N

1.14N Bronze-Follis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-[...] PP AC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links Stern (?) und rechts im Feld Anastasius-Monogramm $\overline{\text{N}}$. CON (?) im Abschnitt.

Sear –. MIBE –. Unediert?

Aus Nikomedia ist – allerdings vom großen Typ – ein Bronze-Follis bekannt, der statt einer Offizin unter dem M das Anastasius-Monogramm trägt (MIBE 44). Beim vorliegenden Stück steht hingegen das Monogramm anstelle des Sterns, Kreuzes oder Halbmondes rechts im Feld. Ist die Vermutung gerechtfertigt, es handle sich um eine sehr frühe Emission, die die Prägung an die Nummi-Prägung mit Anastasius-Monogramm typologisch anbinden sollte?

Off. Γ. (9,34 g, 24').

S	SS	VZ
		LP



1.15.1



1.15.2



1.15.3

1.15 Bronze-Follis (großer Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Manchmal mit Stern auf der Schulter, manchmal mit Kreuz über dem Kopf.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern, CON im Abschnitt.

Sear 19. MIBE 27.

512-517 n. Chr.

1.15.1 Off. A. DOC 23a. (17,36 g, 33').

1.15.2 Off. F. DOC 23d. (16,24 g, 39').

1.15.3 Vs. Stern auf Schulter. Off. Δ. DOC 24f. (16,49 g, 33').

s	ss	vz
25	50	75



1.16

1.16 Bronze-Follis (großer Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Mit Stern auf der Schulter.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern, darüber je ein Punkt. CON im Abschnitt.

Sear 20. MIBE 28a.

517-518 n. Chr.

Off. B. DOC 23c. (18,54 g, 33').

s	ss	vz
75	150	225



1.17

1.17 Bronze-Follis (großer Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Ohne Stern auf der Schulter.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern, darüber und darunter je ein Punkt. CON im Abschnitt.

Sear 21. MIBE 28b.

517-518 n. Chr.

Off. E. DOC 231. (17,79 g, 30').

s	ss	vz
50	100	150



1.18

1.18 Bronze-Follis (großer Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Mit Stern auf der Schulter.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern, darüber und darunter je ein Punkt. CON im Abschnitt.

Vgl. Sear 21 und MIBE 28b (ohne Stern). 517-518 n. Chr.

Off. C. (15,36 g, 33').

s	ss	vz
60	120	180



1.18N1



1.18N2



1.18N3

1.18N Bronze-Follis (großer Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Ohne Stern auf der Schulter.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts im Feld nach aussen offener Halbmond, darüber, ohne Punkte im Feld. CON im Abschnitt.

Sear 22. MIBE 29.

517-518 n. Chr.

1.18N.1 Off. €. (18,28 g, 30').

1.18N.2 Off. €. (17,32 g, 33').

1.18N.3 Off. €. (14,27 g, 30').

	s	ss	vz
	80	160	240



1.18NN

1.18NN Bronze-Follis (großer Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Ohne Stern auf der Schulter.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, darüber und darunter je ein Punkt, rechts im Feld nach aussen offener Halbmond, darüber, darunter und links davon je ein Punkt. CON im Abschnitt.

Sear 22. MIBE 30

517-518 n. Chr.

Off. €. BMC 17. (17,15 g, 30').

	s	ss	vz
	80	160	240



1.19

1.19 Bronze-Halbfolllis (kleiner Typ)

Vs. ANASTA-SIVSPPAV. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes K, links im Feld Kreuz.

Sear 23. MIBE 31. DOC 18.

498-507 n. Chr.

(3,78 g, 30').

	s	ss	vz
	25	50	75



1.20.1



1.20.2

1.20 Bronze-Halbfolllis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes K, darunter und darüber Stern, links im Feld Kreuz, rechts Off.

Sear 24. MIBE 32.

507-512 n. Chr.

1.20.1 Fünfeckiger Schrötling. Nachträglich als Münzgewicht zugeschnitten? Off. B. (4,08 g, 0').

1.20.2 Off. B. DOC 21b. (2,22 g, 30').

	s	ss	vz
	20	40	60



1.21

1.21 Bronze-Halbfolllis (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes K, ohne Sterne, links im Feld Kreuz, rechts Off.

Sear – MIBE N32. 512 n. Chr. (?)

Off. €. Gegenstempel Halbmond zwischen K und Off. (4,72 g, 30').

S	SS	VZ
250	500	750



1.22.1



1.22.2



1.22.3

1.22 Bronze-Halbfolllis (großer Typ)

Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes K, links im Feld Kreuz, rechts Off.

Sear 25. MIBE 33. 512-517 n. Chr.

1.22.1 Off. B. DOC 24b. (8,37 g, 33').

1.22.2 Off. Δ. DOC 24e. (7,64 g, 30').

1.22.3 Off. €. DOC 24g. (7,38 g, 27').

S	SS	VZ
20	40	60



1.23

1.23 Bronze-Dekanummion (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTASIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. CONCORDI um großes I. Links und rechts im Feld jeweils 1 Punkt.

Sear 26. MIBE 34a. DOC 19. 498-507 n. Chr. (1,48 g, 33').

S	SS	VZ
20	40	60



1.24

1.24 Bronze-Dekanummion (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTASIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. CONCORDI um großes I. Rechts im Feld Off., links ein Punkt.

Sear 27. MIBE 35a. 507-512 n. Chr. Off. € (?). (2,03 g, 30').

S	SS	VZ
40	80	120



1.25

1.25 Bronze-Dekanummion (kleiner Typ)

Vs. DN ANASTASIVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. CONCORDI um großes I. Links im Feld Off., rechts ein Punkt.

Sear 27. MIBE 35b. 507-512 n. Chr. Off. €. DOC 22b. (2,14 g, 30').

S	SS	VZ
50	100	150

Mit der Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen im Jahr 1453 fand das Byzantinische Reich sein Ende, doch das Interesse und die Faszination sind bis heute ungebrochen.

Andreas Urs Sommers „Die Münzen des Byzantinischen Reiches“ hat sich seit 2010 als erstes und einziges deutschsprachiges Standardwerk zur Münzprägung vom 5. bis zum 15. Jahrhundert etabliert. Nun erscheint der Katalog in einer vollständig überarbeiteten und stark erweiterten Neuausgabe, die nicht nur eine repräsentative Übersicht über den großen Reichtum des byzantinischen Münzwesens gibt und die genaue Bestimmung ermöglicht. Vielmehr stellt die Neuausgabe eine Fülle von bisher gänzlich unpublizierten Typen vor, so dass der Band auch für Spezialisten viel Neues bietet.

Alle Münzen werden abgebildet, ausführlich beschrieben und in drei Erhaltungsgraden bewertet. Für jeden Liebhaber, Sammler und Händler antiker oder mittelalterlicher Münzen ist die Neuausgabe ein unentbehrliches Nachschlagewerk.



Zum Autor:

Andreas Urs Sommer, geb. 1972, wurde an der Universität Basel 1998 promoviert und habilitierte sich an der Universität Greifswald 2004. Heute ist er Professor für Philosophie mit Schwerpunkt Kulturphilosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Prodekan der dortigen Philosophischen Fakultät. Neben philosophischen Büchern hat er auch zahlreiche Veröffentlichungen zur byzantinischen Numismatik vorgelegt und ist dafür 1992 mit dem 3. Eligius-Preis der Deutschen Numismatischen Gesellschaft und 2007 mit dem Vreneli-Preis der World Money Fair Berlin ausgezeichnet worden.

